

## Presseinformation

### Klimafreundliches E-CarSharing für die Stadt Wehr

Wehr/Lörrach, 9. August 2017

- Wehr wird Standort von my-e-car / offizielle Übergabe am 9. August um 10:00 Uhr
- Elektrofahrzeug steht beim Rathaus zum Teilen bereit
- Erfolgreiche Projektumsetzung in Bezug auf den European Energy Award® und das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Wehr

**Für die Einwohner von Wehr gibt es ein neues umweltfreundliches Verkehrsangebot mehr: klimaneutrales CarSharing mit Elektrofahrzeugen. Ein Renault ZOE 400 der my-e-car GmbH nebst Schnellladesäule steht ab 10. August am Parkplatz beim Rathaus zum „Teilen“ bereit.**

Bürgermeister Michael Thater sagt: „Bereits seit mehr als zwei Jahren befindet sich ein Elektrofahrzeug im städtischen Fuhrpark, mit durchweg positiver Bilanz. Nunmehr wollen wir gemeinsam mit dem Partner my-e-car den nächsten Schritt zur Verbreitung der e-Mobilität in unserer Bevölkerung gehen.“ Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 11. Juli das Klimaschutzkonzept der Stadt Wehr zustimmend zur Kenntnis genommen und gleich als erste Konsequenz die Einführung des E-Auto Car-Sharing beschlossen.



## STADT WEHR



„Schön, dass wir Wehr als weiteren Standort gewinnen konnten. Damit können wir unser Netz an Fahrzeugen und Ladesäulen in Südbaden weiter verfeinern“, sagt Werner Zehetner, Geschäftsführer der my-e-car GmbH und betont, dass auch die Elektromobilität insgesamt davon profitiere.

Georg Freidel, Energieteam-Leiter des European Energy Award® freut sich sehr, dass mit dem CarSharing ein eea-Projekt zur Umsetzung kommt, von dem nicht nur die Stadtverwaltung, sondern alle Bürger und Besucher unserer Stadt profitieren: „Das Elektroauto vereint in ganz besonderer Weise die Notwendigkeit und den Nutzen der Energiewende. Jeder, der schon einmal mit dem e-Auto gefahren ist wird zustimmen, dass die Verringerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen auch Spaß macht und nicht nur mit Verzicht einhergehen muss. Die Möglichkeit, in Wehr auf ein solches Angebot Zugriff zu haben, steigert die Lebensqualität in unserer Stadt.“

Das Elektroauto kann von jedem ohne großen bürokratischen Aufwand genutzt werden. Nach einer einmaligen Online-Registrierung über die Internetseite [www.my-e-car.de](http://www.my-e-car.de) ist das e-Auto direkt per App für mobile Endgeräte oder telefonisch buchbar. Nach kurzer Führerscheinkontrolle in einer der Registrierungsstellen erhalten Neukunden ihre persönliche Kundenkarte, mit der sie Zugang zum gebuchten Fahrzeug haben. Der Autoschlüssel und ein Chip für die Nutzung der Ladesäulen liegen im Fahrzeug.

Laufende Kosten fallen nicht an – bezahlt wird nur die effektive Nutzung: 5 Euro die erste Stunde, danach 1 Euro je 15 Minuten. Der Strom an den NaturEnergie- Ladesäulen ist darin schon enthalten. Weitere Informationen



zu Registrierung, Preisen und Standorten gibt es im Internet unter [www.my-e-car.de](http://www.my-e-car.de).

In Wehr steht das Elektrofahrzeug auf dem kleinen Parkplatz des Rathauses, direkt an der Südseite der Stadthalle. Das unweit davon gelegene **Bürgerbüro im Alten Schloss** (Waldstraße 2) übernimmt die Aufgaben der Registrierungsstelle.

### **Flächendeckendes Ladesäulennetz**

„my-e-car“ nutzt das Ladesäulennetz von Energiedienst. Zur Ladeinfrastruktur gehören derzeit knapp 90 Schnellladesäulen am Hochrhein und im Schwarzwald mit einer Leistung von jeweils 2 x 22 Kilowatt. Damit wird der von „my-e-car“ überwiegend eingesetzte Renault ZOE240 innerhalb einer guten Stunde aufgeladen; beim Nachfolgermodell ZOE400 mit verdoppelter Reichweite entsprechend gute zwei Stunden. Pluspunkt für private Elektromobilisten: Die Stromtankstellen in der Fläche verfügen über zwei Lademöglichkeiten, so dass gleichzeitig zwei Fahrzeuge „tanken“ können. Die Bezahlung erfolgt kontaktlos mittels NFC-fähiger Kreditkarte, erkennbar an dem Wellensymbol oder mit dem NaturEnergie-Community Ladechip. Bei „my-e-car“ Fahrzeugen sind die Kosten für das Tanken im Mietpreis enthalten. Eine Übersicht aller Ladestationen gibt es im Internet unter: [www.my-e-car.de/stromtankstellen](http://www.my-e-car.de/stromtankstellen).

Getankt wird der mit dem Grüner-Strom-Label (GSL) der Umweltverbände zertifizierte Ökostrom „NaturEnergie Gold“ aus dem Laufwasserkraftwerk Wyhlen.

Südbaden ist die erste ländliche Region, die über ein E-CarSharing-Angebot dieser Art und dieses Ausmaßes verfügt. Seit Anfang Dezember 2014 können Kunden bei „my-e-car“ Elektrofahrzeuge ohne großen bürokratischen Aufwand nutzen.



**STADT  
WEHR**



## **Wie funktioniert das E-CarSharing?**

Gebucht werden können die Fahrzeuge nach einer einmaligen Online-Registrierung ganz einfach über die Internetseite [www.my-e-car.de](http://www.my-e-car.de), per App für mobile Endgeräte oder telefonisch. Nach kurzer einmaliger Führerscheinkontrolle erhalten Neukunden ihre persönliche Zugangskarte, mit der sie Zugang zum gebuchten Fahrzeug haben. Der Autoschlüssel und ein Chip für die Nutzung der Ladesäulen liegen im Fahrzeug.

Bild: In Wehr steht jetzt ein Renault Zoe 400 beim Rathaus zum Teilen bereit. Michael Thater (2. v. li.) nimmt den Autoschlüssel von Werner Zehetner, Geschäftsführer der my-e-car GmbH, entgegen (v.li.): Luisa Rothamel von my-e-car sowie Georg Freidel und Clemens Thoma von der Stadt Wehr

## **Unternehmensinformationen:**

### **my-e-car GmbH**

Das Elektro-CarSharing-Angebot my-e-car wurde 2014 als Gemeinschaftsunternehmen der Energiedienst Holding AG und der Stadtmobil Südbaden AG gegründet. Stadtmobil Südbaden verantwortet den CarSharing-Betrieb; Energiedienst stellt die Ladesäuleninfrastruktur mit derzeit knapp 90 Schnellladesäulen. Der Fuhrpark umfasst aktuell 60 Elektroautos vom Typ Renault Zoe an 24 Stationen in 19 (demnächst 21) badischen Städten und Gemeinden ([www.my-e-car.de/standorte](http://www.my-e-car.de/standorte)).

### **Stadtmobil Südbaden AG**

Der CarSharing-Pionier ging vor über 25 Jahren als Freiburger Autogemeinschaft an den Start. Heute ist die Stadtmobil Südbaden AG in 29 Städten und Gemeinden präsent und bildet mit über 200 Fahrzeugen ein großes Mobilitätsnetz für den südbadischen Raum von Bühl im Norden bis Grenzach-Wyhlen und Konstanz im Süden. Neben Klein- und Mittelklassewagen bietet das im Sinne der Gemeinwohlökonomie wirtschaftende Unternehmen auch 9-Sitzer-Busse und Transporter an derzeit 114 festen CarSharing-Stationen an.



**STADT  
WEHR**

**Energiedienst Holding AG**



Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Das Energieunternehmen erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Zudem realisiert Energiedienst Wärme- und Energielösungen und wächst in neuen Geschäftsfeldern. Für die Energiewende ihrer Kunden bietet die Unternehmensgruppe intelligent vernetzte Produkte und Dienstleistungen, darunter Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, Stromspeichersysteme und Elektromobilität. Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt rund 845 Mitarbeiter, davon sind etwa 40 Auszubildende.

**Ansprechpartnerin Stadtmobil Südbaden:** Monika Schwinkendorf,

Tel.: +49 761 3836792; [monika.schwinkendorf@stadtmobil-suedbaden.de](mailto:monika.schwinkendorf@stadtmobil-suedbaden.de)

**Ansprechpartner Energiedienst und my-e-car:** Alexander Lennemann,

Tel.: +49 7763 81-2660; [alexander.lennemann@energiedienst.de](mailto:alexander.lennemann@energiedienst.de)

**Ansprechpartner Stadt Wehr:** Georg Freidel,

Tel.: +49 7762 808-513; [georg.freidel@wehr.de](mailto:georg.freidel@wehr.de)